

## Naturstein-Fugenmörtel NFM

### Anwendung:

Als Fugenschlamm-Mörtel für Natursteinbeläge im Innen- und Außenbereich für Fugenbreiten von ca. 3 – 25 mm.

### Eigenschaften:

Zementgebundener, hydraulisch erhärtender Fugenschlamm-Mörtel. Naturstein-Fugenmörtel zeichnet sich durch hohe Verbundfähigkeit, Wasserundurchlässigkeit und rasche Festigkeitsentwicklung aus. Die vollständig erhärtete Fuge ist frost- und witterungsbeständig nach Erhärtung. Mineralisch und schnellerhärtend. Die Tragfähigkeit muss über die Unterkonstruktion gewährleistet werden.

### Untergrund:

Der Untergrund wird vor der Verfugung vorgeässt. Die zu verschließenden Fugen sollen frei von Ansetzmörtel oder Kleber sein. Ungleichmäßig tiefe Fugen und unterschiedlich stark saugende Fugenflanken können zu einem ungleichmäßigen, fleckenhaften Abtrocknen des Fugenmörtels führen. Fugentiefe ca. 20 mm.

Naturstein-Fugenmörtel nur auf harten, nicht saugenden Natursteinen verwenden. Bei quick-mix Flexkleber darf nach 12 Stunden (Wand) bzw. 24 Stunden (Boden) nach dem Ansetzen mit dem Verfugen begonnen werden. Bei mit Naturstein-Verlegemörtel NVL verlegten Natursteinen nach 48 Stunden.

### Verarbeitung:

Die auf Matten vorfixierten Natursteine mit einem geeignetem Flexkleber z. B. quick-mix Natursteinkleber oder quick-mix Flexkleber verkleben. Grundsätzlich soll soviel Mörtel mit einem Kammspachtel (z. B. 8 mm) aufgetragen werden, dass eine vollflächige und hohlraumfreie Verklebung gewährleistet ist. Nicht mehr Kleber auftragen als in der Einlegezeit (ca. 30 min.) mit Natursteinplatten belegt werden kann.

Naturstein-Fugenmörtel mit sauberem Wasser (25-kg-Gebinde mit ca. 5,5 l) zu geschmeidiger Konsistenz anmischen. Mischzeit ca. 90 Sekunden mit Quirl. Mörtel immer mit gleichem Wassergehalt anmischen, da unterschiedliche Wasserzugaben zu einem farblich unterschiedlichen Fugenbild oder Flecken führen.

Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten kurz aufrühren und Material diagonal mit Gummiwischer, Hartgummibrett oder Gummischieber einbringen. Nach dem Anziehen des Mörtels, d. h. wenn Natursteinfuge nicht mehr herausgerieben bzw. herausgewaschen werden kann („fingerfest“, Material auf dem Stein darf antrocknen), überschüssiges Material mit feuchtem Schwamm und / oder Schlauch mit Reinigungsdüse abwaschen. Der mit quick-mix Naturstein-Fugenmörtel verfugte Belag ist nach ca. 2 Stunden begehbar.

Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 10 °C. Frische Fugen vor Frost, Niederschlag bzw. zu rascher

Austrocknung (direkte Sonneneinstrahlung) schützen, ggf. durch Abdecken mit einer Folie.

**Qualität:**

Enthält zementgebundenen, hydraulisch erhärtenden Fugenmörtel. Zement gemäß DIN EN 197. Güteüberwacht. Chromatarm gemäß TRGS 613. Zuschlag gem. DIN EN 13139.

**Verbrauch:**

Steinformat	Fugenbreite	Fugentiefe	Verbrauch
9 x 9 cm	12 mm	20 mm	ca. 9 kg/m <sup>2</sup>

Der Verbrauch bei Polygonalplatten richtet sich nach Plattengröße und Fugengestaltung.

**Lagerung:**

Trocken und sachgerecht.

**Lieferform:**

25-kg-Sack

**Hinweis:**

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 50 % relative Luftfeuchtigkeit.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: März 2006

Weitere Auskünfte durch:

**quick-mix Baumarkt-Programm GmbH**  
**Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück**  
**Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-644**  
**info@quick-mix.de, www.quick-mix.de**